



Die Lerneinheiten bestehen aus Blöcken, die einen zusammenhängenden Prozess in Theorie und Praxis erlebbar und damit erlernbar machen sollen.

Der Praxisanteil liegt zwischen 60 und 80%.

1 Grundlagen, allgemeiner Pflanzenbau,

1.1 Schwerpunkt Gemüsebeet: Anlage, Pflanzen, Pflege, Ernten, Wintervorbereitung

Wissen und Fertigkeiten in den Bereichen Bodenkunde, Beetanlage, diverse Beetformen Pflanzenproduktion, Umgebungsfaktoren, Wassermanagement, Gerätekunde, Arbeitssystematik

ca. 75 Stunden, 3 CP

1.2 Gartenbau: Kräuter, Blumen, Heil- und Heckenpflanzen

Wissen und Fertigkeiten in den Bereichen Bodenkunde, Pflegemaßnahmen, Wassermanagement, Gerätekunde, Saatkunde, Kleinmaschinenkunde Arbeitssystematik

ca. 50 Stunden, 2 CP

1.3 Komposterzeugung mit Biokohle: Ansetzen, Pflege, Verwendung

Wissen und Fertigkeiten in den Bereichen Pyrolyseverfahren, Biokohle-Eigenschaften und Verwendung, Komposterzeugung und Pflege, Ausbringungsverfahren

ca. 25 Stunden, 1 CP

1.4 Planung von Beeten nach Mischkultur-Kriterien, Erfassung und Auswertung der Bepflanzungen sowie der Fruchtfolge

Wissen in den Bereichen Bodenkunde, Beetanlage, Umgebungsfaktoren, Wassermanagement, Gerätekunde, gartenbauliche Planung und Dokumentation

ca. 25 Stunden, 1 CP

2 Obstbau ¹

2.1 Gehölzpflege in Streuobstwiesen, Beerensträucher, Erdbeeren

Streuobstwiesen-Pflege und Anlage, naturnahe Schnitttechniken (Palmer-Öschberg-Schnitt), Beerensträucher- und Erdbeerpflege, Landschafts- und Artenschutz, Ernte, Weiterverarbeitung von Obst, Arbeitssystematik

ca. 50 Stunden, 2 CP

¹ In Zusammenarbeit mit der SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) Obst Tübingen



2.2 Obstbaum-Kartierung und Pflege der Historie

Kartierungsverfahren und Georeferenzierung, Kartieren, Bedienen von Kartierungssoftware für Streuobstwiesen, Aufnahme von Baum-Historien, Pflege und Auswertung des Datenbestandes

ca. 50 Stunden, 2 CP

3 Organisation und Präsentation

3.1 Modul-Supporter ²

Organisation der Module, Vor- und Nachbereitung, Betreuung der Studierenden, Einweisungen in die Dokumentation, Theorie, Praxis, supporten der Abschlusspräsentation und des Abschlusses

ca. 50 Stunden, 2 CP

4 Veranstaltungsmanagement

4.1 Co-Betreuung der Kurse im Klimagarten, Teilnehmer-Betreuung

Betreuung der Anmeldephase, logistische Kurs-Vor- und Nachbereitung, Helfer-Betreuung während der Kursdurchführung, Homepage- und Flyer-Verwaltung

ca. 50 Stunden, 2 CP

Grundsätzliche Struktur der Module

Auftaktveranstaltung ist am 12.03.2018 im Werkstadthaus (Aixer Strasse 72, OG)

1. Übergabe des Berichtsheftes
2. Theoretische Einweisung in die Tätigkeit / Hintergründe (hauptsächlich im Winterprogramm)
3. Praktische / theoretische Einweisung
4. Praktische Durchführung des Moduls
5. Bei Bedarf Betreuung während der Durchführung
6. Abschluss des Moduls: Präsentation der Tätigkeiten
7. Empfang des Zertifikates bei erfolgreicher Durchführung

Die Zeitspanne der Module erstreckt sich grundsätzlich über einen Vegetationszyklus (1 Sonnenjahr).

Beginn / Ende der Module im Februar / März

² Voraussetzung: Ein abgeschlossenes Modul aus 1 oder 2